

# Kirche zu Hause am Hl. Abend

Mögliche Elemente zur Feier in der Familie

*Mit der ganzen Christenheit freuen wir uns über das Fest der Geburt Jesu Christi.*

*Am Heiligen Abend freuen wir uns an Gottes Gegenwart. Wir hoffen nicht nur, dass er kommt; wir freuen uns, dass er da ist. Deshalb entzünden wir die Lichter.*

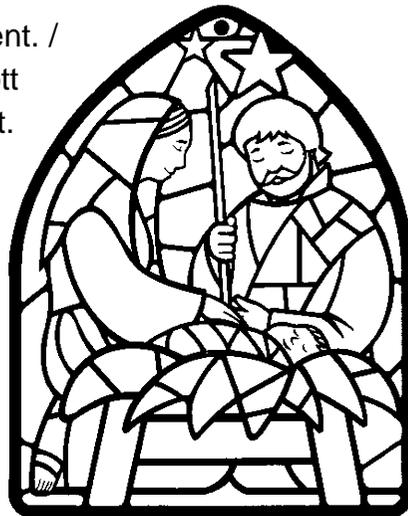
*Unsere Herzen öffnen sich und empfangen das Wunder der Weihnacht. Deshalb öffnen wir unsere Hände und teilen miteinander, was uns und andere erfreut, in Form von Geschenken.*

*Wir werden bereit für diese geheimnisvollste Zeit des Jahres. Wir erleben, was wir einander wünschen: Gesegnete Weihnachten!*

*Wir schauen auf die Lichter am Adventkranz (Lied Gotteslob 223):*

*Wir sagen euch an den lieben Advent. /  
Sehet, die vierte Kerze brennt. / Gott  
selber wird kommen, er zögert nicht.  
/ Auf, auf, ihr Herzen, und werdet  
licht. / Freut euch, ihr Christen,  
freuet euch sehr! / Schon ist  
nahe der Herr.*

**Im Namen des Vater  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.  
Amen**



*Wir hören den Bericht von der Geburt Jesu aus dem Lukas-Evangelium (Lk 2, 1-14):*

**Es geschah aber jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. <sup>2</sup>Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. <sup>3</sup>Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.**

**<sup>4</sup>So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. <sup>5</sup>Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.**

**<sup>6</sup>Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, <sup>7</sup>und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.**

**<sup>8</sup>In derselben Gegend waren Hirten auf freiem Felde und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. <sup>9</sup>Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen, und es umstrahlte sie die Herrlichkeit des Herrn, und sie fürchteten sich sehr.**

**<sup>10</sup>Der Engel aber sprach zu ihnen: »Fürchtet euch nicht! Denn seht, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: <sup>11</sup>Euch wurde heute in der Stadt Davids ein Retter geboren, der ist Messias, der Christus und Herr.**

**<sup>12</sup>Und dies soll euch zum Zeichen sein: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt!«**

**<sup>13</sup>Und plötzlich erschien mit dem Engel eine große Schar des himmlischen Heeres, die Gott priesen mit den Worten:**

**<sup>14</sup>»Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.«**

*Es ist ein alter Brauch, am Heiligen Abend, am Silvesterabend und am Vorabend des Dreikönigsfestes die Häuser und Wohnungen zu segnen. Dabei danken wir, dass die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus in den Alltag hineinwirkt. Zugleich bitten wir um Schutz und Segen. Weihrauch ist Zeichen der Verehrung, der Würde und des Segens, das Weihwasser erinnert uns an die Taufe. Der Gang durch das Haus mit Weihrauch und Weihwasser kann vor oder nach dem Gebetsteil erfolgen.*

*Aus dem Brief d. Apostels Paulus an die Kolosser (Kol 3,12-15):*  
**Ihr seid von Gott geliebt, seid seine auserwählten Heiligen. Darum bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen, mit Güte, Demut, Milde, Geduld! Ertragt euch gegenseitig und vergebt einander, wenn einer dem andern etwas vorzuwerfen hat. Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!**  
**Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht. In eurem Herzen herrsche der Friede Christi; dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes. Seid dankbar!**

*Fürbitten:*

V(orbeter): Beten wir zu Gott, der seinen Sohn in die Welt gesandt hat, um unter uns Menschen zu leben und uns sein Heil zu bringen:

V: Gott und Vater, lass unser Heim immer mehr zu einem Ort der Geborgenheit, des Friedens und der Liebe werden.

(Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.)

V: Lass unsere Familie zufrieden im Glück und stark im Leid sein. (Wir bitten ...)

V: Segne unsere Nachbarn und unsere ganze Gemeinde.

V: Öffne unser Herz für alle, die unsere Liebe und Hilfe brauchen.

V: Nimm unsere Verstorbenen (besonders ....) auf in die Gemeinschaft mit dir.

V: Wir beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:

**A: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden.**

**Unser tägliches Brot gib uns heute! Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.**

V: Wir grüßen auch Maria, die Mutter des Herrn:

**A: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.**

**Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.**

V: Himmlischer Vater, wir preisen dich, weil wir in deiner Güte geborgen sind. Segne unser Haus (unsere Wohnung) und alle, die uns am Herzen liegen. Bewahre uns alle vor Unglück und Leid, vor Zwietracht und Misstrauen. Stärke uns im Glauben und in der Hoffnung. Lass uns Geduld haben und einander von Herzen lieben. Schenke uns, was wir zum Leben brauchen und hilf auch denen, die Not leiden. Lass dieses (kommende) Jahr für alle zu einem Jahr des Friedens werden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.